

Kleine Gäste in der Klasse 1

Beitrag von „Kati“ vom 28. März 2004 21:44

Hallo,

ich arbeite zur Zeit in einer ersten Klasse. In der kommenden Woche erhalten wir in einer Deutschstunde Besuch aus dem Kindergarten. Die zukünftigen Kinder der Klasse 1 wollen einmal Schulluft schnuppern und „hospitieren“. Habt ihr diesbezüglich schon Erfahrungen und könnt mir einige Tipps zur Gestaltung der Stunde geben? Ich möchte auch die Kleinen vielfältig einbeziehen meine Großen aber nicht zu sehr unterfordern.

Danke Kati

Beitrag von „ohlin“ vom 29. März 2004 12:20

Hallo,

bei uns läuft gerade eine Vorlese-Aktion an: Erstklässler gehen in den Kindergarten und lesen dort ihr Lieblingsbuch vor. Sie suchen das Buch selbst aus, üben das Vorlesen und lesen es im Kindergarten -je nach Anzahl- ein bis zwei Kindern vor. Nachdem das Buch gelesen wurde, gehen die Kindergartenkinder zum nächsten Vorleser -so Art Stationen. Bis jetzt habe ich beobachten können, dass es allen Beteiligten viel Spaß macht.

Wenn die Kindergartenkinder zu euch in die Schule kommen, kann man es genauso machen. Um die Kleinen noch etwas zu fordern, können sie vielleicht das Cover von dem Buch, das ihnen am besten gefiel, malen oder zur Geschichte malen...

Viele Grüße

ohlin

Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. März 2004 14:36

Wenn ich mich erinnere, gab es schon mal eine Ideensammlung dazu???? Versuche mal die Suche, ich war zu faul.

Ich habe einmal eine Geschichte vorgelesen, von Elmar, dem karierten Elefanten.

Meine älteren Kinder haben dann dazu etwas frei geschrieben, die jungen Kindergartenkinder

haben einen Elefanten ausgeschnitten und elefantenparadenmäßig angemalt (man konnte den Finger als Rüssel durchstecken). Denkbar ist auch, dass die größeren einen etwas komplizierten Elefanten herstellen. Zusammen haben wir das Lied gesungen: Was müssen das für Bäume sein, ... oder man könnte auch ein Elefant, der balancierte... singen.

Ansonsten gibt es das Lied "Ticke Tack Tack der Tausendfüßler, man könnte es singen, spielen, zählen, dann könnte man den großen ein Leporello in die Hand geben, was sie lesen sollen, die Kleinen können es nur anmalen.

Ansonsten könnte man etwas basteln unter dem Motto "die großen helfen den kleinen Kindern oder die Großen lesen den Kleinen etwas vor - wenn es sich z.b. um eine dritte/vierte Klasse handelt, die besucht wird.

Wichtig für solche Stunden finde ich, dass Groß und Klein etwas davon haben, dass die Kleinen etwas mit nach Hause nehmen. Wenn es eine Klasse ist, die im nächsten Jahr noch in der Schule ist, wäre es auch möglich so eine Art Patenschaft einzustielen.

flip

Beitrag von „Shopgirl“ vom 29. März 2004 17:52

Wir haben unsere Kindergartler immer einen Tag zusammen mit den Schülern der 4.Klasse erleben lassen - jeweils 2 Schüler haben die Patenschaft für ein Kindergartenkind übernommen.

An dem Vormittag haben wir gemeinsam

- * etwas gebastelt
- * gelesen
- * gesungen
- * gemalt
- * geturnt
- * und gekocht - alles unter dem Motto: " Groß hilft Klein"

es war recht nett - auch wenn die Kindergartler am Anfang ziemlich schüchtern waren 😊 aber ist ja verständlich

lg

shopgirl